

**14:00 – 14:45 Gunter Schlegel**

Privatpraxis mit Schwerpunkt Gesundheitsmedizin, Onkologie, Ernährung, mikrobiologische Therapie und Mikroimmuntherapie, Freiburg-Tiengen

**Mikroimmuntherapie: Regulation des Immunsystems durch spezifische Informations-modulation**

Der Vortrag zeigt wichtige Schnittstellen zwischen angeborenem und erworbenem Immunsystem als Schrittmacher für den Verlauf von Infektionen und/oder chronisch degenerativer Erkrankungen auf. Es wird dargestellt, wie das Immunsystem durch die Mikroimmuntherapie, durch gezielte Informationsübermittlung wieder zu seiner natürlichen Effizienz bei der Infektabwehr verhelfen kann.

**15:00 – 15:45 Dr. med. Bernd Hildenbrand**

Vorstand der Leonardis-Stiftung, Leitung des Forschungsnetzwerks Molekulare Zell- und Immun-therapie, Leiter des Zentrums für Gesundheitsforschung und Gesundheitsmedizin, Herbolzheim i. Br.

**Next Generation Biologika – von der Vergangenheit in die Zukunft**

Der Vortrag schlägt die Brücke von den biophysikalischen und systembiologischen Grundlagen des Lebens hin zur Entwicklung neuartiger Biologika zur Förderung der immunologischen Regulation und Regeneration. Hierdurch soll chronisch-entzündlichen Erkrankungen entgegengewirkt und individuelle Resilienzfaktoren im Sinne einer salutogenetisch auf Homöostase ausgerichteten Medizin gestärkt werden.

**Hotelempfehlungen:**

**NH Bingen**

Tel. +49 30 2238 8599  
[www.nh-hotels.de](http://www.nh-hotels.de)

**Hotel Würth am Freidhof**

Tel. +49 6721 - 707 1801  
[www.wuerth-am-freidhof.de](http://www.wuerth-am-freidhof.de)

**Hotel Café Köppel**

Tel. +49 6721-14770  
[www.hotel-koepfel.de](http://www.hotel-koepfel.de)

**Papa Rhein Hotel & Spa**

Tel. +49 6721-35010  
[www.paparheinhotel.de](http://www.paparheinhotel.de)



Mariahilfstraße 14 • 55411 Bingen

Tel. +49 6721 49568-20 • Fax -30

E-Mail: [info@cell-immun.com](mailto:info@cell-immun.com)

[www.cell-immun.com](http://www.cell-immun.com)

wissenschaftlich unterstützt durch



Am Gähkopf 10 • 70192 Stuttgart

Tel. +49 151 2764 6868

E-Mail: [info@leonardis-stiftung.de](mailto:info@leonardis-stiftung.de)

[www.leonardis-stiftung.de](http://www.leonardis-stiftung.de)

**Verbindliche Anmeldung**  
**10. Humanmedizinische Tage Bingen**

Bezeichnung: 10. Humanmedizinische Tage Bingen

Datum: 23.-24. September 2023

Ort: Mariahilfstraße 14 - 55411 Bingen

Gebühr:  € 449,- inkl. Verpflegung  
(€ 399,- für Frühbucher bis 31.07.2023)

Bitte beachten Sie: Bei einer Absage später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist aus vertragsrechtlichen Gründen die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Name:

Vorname:

Praxis:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte senden oder faxen Sie diese Anmeldung an:

**Cell Immun GmbH**

Mariahilfstraße 14 • 55411 Bingen  
Tel. +49 6721 49568-20  
Fax +49 6721 49568-30  
E-Mail: [info@cell-immun.com](mailto:info@cell-immun.com)

Die Teilnahmegebühr von €449,- inkl. MwSt. überweisen Sie bitte bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

**Cell Immun GmbH**

Deutsche Bank  
IBAN DE53 5457 0024 0153 9295 00  
BIC DEUTDEDB545  
Verwendungszweck: 10. Humanmedizinische Tage Bingen

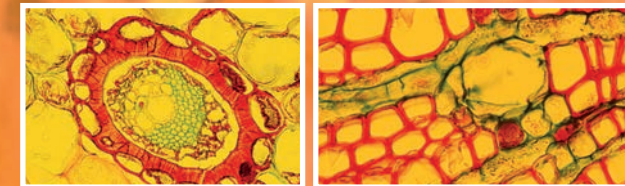
Fortbildungspunkte bei der Bezirksärztekammer sind beantragt.

**10. Humanmedizinische Tage Bingen**

23. - 24. September 2023

**Medizin im Umbruch**

Bedeutung der immunologischen Regulation und Regeneration für unsere Gesundheit



Wissenschaftlich unterstützt durch



# 10. Humanmedizinische Tage Bingen

Wissenschaftliche Leitung:  
Dr. med. Bernd Hildenbrand

Veranstaltungsort:  
CELL IMMUN GmbH  
Mariahilfstraße 14 · 55411 Bingen

Die Humanmedizinischen Tage wurden vor 12 Jahren auf Initiative von Stephanie Dreyer ins Leben gerufen. Ihr zentrales Anliegen war der Brückenschlag zwischen praktischer Medizin und klinischer Forschung zur Förderung einer salutogenen integrativen Medizin.

In dieser Tradition hat sich die Veranstaltung zwischenzeitlich zu einem international anerkannten medizinisch-wissenschaftlichen Forum für Ärzte, Therapeuten und Forscher, aber auch für interessierte Laien und Patienten etabliert.

Basierend auf neusten Forschungsarbeiten aus Biologie, Chemie und Physik sind wir mittlerweile in der Lage, grundlegende Lebensprozesse im System besser zu verstehen und die Erkenntnisse in ganzheitliche Therapiekonzepte zu transformieren. Diese systembiologisch ausgerichteten Forschungen, die insbesondere auch durch die Leonardis Stiftung gefördert werden, ermöglichen nicht nur die Integration und Neuinterpretation richtungsweisender früherer immunbiologischer Forschungen von Edward Jenner bis Paul Ehrlich, sondern auch die Neubewertung ganzheitlicher molekular- und zellbiologisch ausgerichteter Therapiekonzepte in der Tradition von Prof. Dr. Paul Niehans, Prof. Dr. Albert Landsberger und vielen weiteren.

Schwerpunkt für beide Tage:  
**BEDEUTUNG DER IMMUNOLOGISCHEN REGULATION UND REGENERATION FÜR UNSERE GESUNDHEIT**

Tag 1 Samstag, 23. September

**09:00 – 10:30 Prof. Dr. med. Uwe Rudolf Max Reuter**  
Ärztl. Direktor und Leitender Chefarzt der Klinik im LEBEN in Greiz, Honorar-Professor Fachgebiet Naturheilkunde an der Hochschule Anhalt

**Integrative Naturgemäße Medizin im Rahmen der immunologischen Regulation und Regeneration - Erfahrungen mit der Integration von Organpeptiden**

Chronische Erkrankungen nehmen vor allem in den Industrieländern kontinuierlich zu. Bisherige Therapiekonzepte zeigen keine wesentlichen Fortschritte. Hier greift die Integrative Naturgemäße Medizin. Sie ermöglicht auf der Grundlage umfassender integrierender Untersuchungsmethoden wie Biocheck, erweiterter Immundiagnostik, Stoffwechselltests etc. nicht nur ein tieferes Verständnis für Dysregulationen von Organsystemen bzw. der Entstehung chronischer Erkrankungen, sondern auch für individuell ausgerichtete ganzheitliche Behandlungskonzepte. Hierzu gehören u.a. eine effektive Beseitigung möglicher Ursachen, die Supplementierung des Stoffwechsels und Energieanregung, immunregulatorisch ausgerichtete Therapien sowie die Harmonisierung von Seele und Geist.

**10:45 – 12:15 Dr. med. Adrian Stoenescu**  
Privatpraxis für „Ursachenmedizin“, Wuppertal  
**Ursachenmedizin - es muss ja einen Grund geben**

Für eine ursachenbezogene Therapie ist eine vorangehende medizinische Diagnostik wichtig, um die Behandlungsmaßnahmen entsprechend ausrichten zu können. Es wird ein roter Leitfaden für Therapeuten vorgestellt, indem die wichtigsten sechs Ursachen für die meisten Erkrankungen dargestellt werden. Diese sind: 1. Darm, 2. Erreger, 3. Wirbelsäule, 4. Stress all-in, 5. Umwelttoxine / Zähne, 6. Genetik.

12:15 – 14:00 MITTAGSPAUSE

**14:00 – 15:30 Dr. rer. nat. Kirsten Beurer**  
Gesundheitsmedizinische Fortbildung, Diplom-Biologin und promovierte Biochemikerin

**Radikale fördern Regeneration, aber auch Entzündung: „Die Dosis macht den Unterschied“**

Freie Radikale entstehen physiologisch vor allem im Rahmen der Energietransformation. Reichern sie sich im Körpergewebe an, sind sie in der Lage zelluläre und molekulare Strukturen zu zerstören. Daher verfügt der Organismus über antioxidative Schutzsysteme, die Radikale neutralisieren können. Bei Überlastung dieser Systeme triggert der resultierende oxidative Stress insbesondere auch entzündliche Reaktionen. Es entsteht ein Teufelskreis, der mit naturheilkundlichen Methoden durchbrochen werden kann.

**16:00 – 17:30 Gisela Peters<sup>1</sup> und Dr. med. Omar La Rosa<sup>2</sup>**  
<sup>1</sup>Heilpraktikerin, Praxis für Integrative Gesundheitsmedizin mit Schwerpunkt Systemdiagnostik-EAV und Bioresonanzverfahren; <sup>2</sup>Ärztlicher Direktor der Panama Klinik für Integrative Medizin, Panama

**Fehlreguliertes Entzündungsgeschehen: Der inflammatorische Reflex**

Das Nervensystem hat die Fähigkeit reflexartig in Entzündungsgeschehen einzugreifen und die Immunantwort zu modulieren. Es ist über neuronale Verbindungen in immunologische Abläufe verschaltet. Wissenschaftlich wurde herausgefunden, dass cholinerge Neuronen in der Lage sind Entzündungen zu hemmen. Über einen neuronal gesteuerten, inflammatorischen Reflex ist das Nervensystem in der Lage einzugreifen, z.B. bei fehlregulierten Entzündungsreaktionen. In diesem Beitrag werden klinische Zusammenhänge, therapeutische Vorgehensweisen und Patientenfälle aus der medizinischen Praxis vorgestellt.

AB 18:00 „GET-TOGETHER“ IM HILDEGARDGARTEN  
KENNENLERNEN UND ERFahrungSAUSTAUSCH

Tag 2 Sonntag, 24. September

**09:00 – 10:30 Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Michael Huber**  
Direktor des Instituts für Biochemie und Molekulare Immunologie, RWTH Aachen

**Ist die chronische Entzündung die Pest des 21. Jahrhunderts?**

Der Begriff „Entzündung“ ist fälschlicherweise negativ konnotiert. Im Gegenteil ist der Prozess der akuten Entzündung ein dringend wichtiger Schritt, der unserem Immunsystem erlaubt, mikrobielle Erreger erfolgreich abzuwehren. Kompletter anders verhält es sich mit chronischen Entzündungsprozessen, welche weltweit Grundlage für hunderte von Millionen von Diabetes Typ 2 Erkrankungen darstellen. Neben genetischer Prädisposition spielt hier der Lebenswandel (z.B. Ernährung, Bewegung, Rauchen) eine zentrale Rolle. In diesem Vortrag werden die Wechselwirkungen zwischen Metabolismus, chronischer Entzündung, Immunsystem und dem Darmmikrobiom dargestellt. Abschließend wird auch auf neue wissenschaftliche Daten aus dem Themenkreis Ernährung und Altern eingegangen.

**11:00 – 12:30 Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Skutella**  
Leiter der Abteilung Neuroanatomie des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Universität Heidelberg  
**Regeneration mit Vesikel-basierter Therapie durch partielle Reprogrammierung und gezielte Differenzierung**

Das Aufkommen der Reprogrammierungstechnologie ermöglicht die Verwendung von iPSCs in Kombination mit etablierten Protokollen zur gerichteten Differenzierung, um adulte Stammzellen zu verjüngen. Verbesserungen der Reprogrammierungsmethoden haben die Effizienz der iPSC-Gewinnung und die Qualität der verwendeten iPSC-Linien erhöht. Die Generierung von immunkompetenten Zellen von iPSCs verbessert weiterhin die Qualität für die extrazelluläre Vesikel-basierte Therapie.

12:15 – 14:00 MITTAGSPAUSE